



MUSEUMSBERATUNG – KULTURMANAGEMENT

"Man sieht nur, was man weiß"

Im Auftrag von
**Büro für Regionalkultur,
Bad Schussenried**

unterstützt durch
LEADER

(ein Förderprogramm der Europäischen Union
und des Landes Baden-Württemberg für den
Ländlichen Raum)

führt mein Büro die

**Vortragsreihe
Stuck – Wunder des Barock**
durch.

In einer Folge von 6 Veranstaltungen an verschiedenen Orten zeigt diese Reihe die Schätze des oberschwäbischen Barocks unter dem Schwerpunkt Stuck. Jeder Termin beginnt mit einem Kurzvortrag, als Vorbereitung auf die Besichtigung der Kirche. Angefangen bei den großen Meistern wie Dominikus Zimmermann und Josef Anton Feuchtmayer bis zu den regionalen Meistern, die sich auch nicht verstecken müssen.

Referentin Dr. Helga Müller-Schnepper

Altshausen, St Michael

Mittwoch, 22. April 2020, 19:00

**Francesco Pozzi, der einzige Italiener
in Oberschwaben**

Dieser große Meister aus dem Tessin ist einer der wenigen italienischen Stuckateure in Schwaben. Grund ist sein Hauptauftraggeber, der Deutsche Orden und dessen Baumeister Johann Caspar Bagnato. Kirche und Schloss Altshausen, ehemals Verwaltungssitz des Deutschen Ordens, sind eines seiner Hauptwerke.

Aulendorf St. Martin

Montag 11. Mai 2020, 19:00

**Stuckateure sind keine Handwerker,
sondern Künstler.**

Das sagten schon die Zeitgenossen, was dieser Termin dokumentiert. Der Vortrag erläutert nicht nur die Anfänge des Stucks, wie hier in Aulendorf, sondern er zeigt auch die Entwicklung bis zum Ende des Barock. Die anschließende Kirchenführung widmet sich vor allem dem Mörtelstuck, der so nur in Aulendorf vorkommt.

Habsthal, Klosterkirche unserer Lieben Frau

Samstag, 11. Juli 2020, 14:00

**Der große Meister Joseph Anton
Feuchtmayer**

Wer Kloster Habsthal bei Ostrach kennt, weiß, dass es ein Kleinod ist. Das Kloster leistete sich Joseph Anton Feuchtmayer. Er war der beste - und teuerste - Meister der Region, der damals sein Können schon in der Wallfahrtskirche Birnau bewiesen hatte.

Kloster Schussenried

Donnerstag, 13. August 2020, 19:00

**Vortrag und Führung im
Bibliothekssaal**

**Die großen Stuckfiguren – eine
Meisterleistung**

Innenleben und Konstruktion der großen weißen Figuren des Bibliothekssaals bilden den Schwerpunkt. Der Künstler Fidelis Sporer schuf sie mit einem technisch raffinierten Innenleben, denn nur so ließen sich die raumgreifenden Figuren überhaupt realisieren.

**Bad Waldsee, Stadtarchiv und Kirche
St. Peter**

Donnerstag, 17. September 2020, 19:00

**Vortrag im Stadtarchiv, Führung in
der Kirche**

Dominikus Zimmermann

Mittelpunkt ist das Schaffen von
Dominikus Zimmermann, von dem der
Hochaltar in St. Peter stammt. In der
Region bekannt ist er als Architekt und
Stuckateur der Kirche von Steinhausen.
Thema ist aber auch die Entwicklung des
Stucks, den regionale Meister schufen.

**Kloster Siessen, Bad Saulgau,
Klosterkirche St. Markus und
Barocksaal**

Samstag, 26. September 2020, 14:30

Treffpunkt vor der Pforte des Klosters

**Vortrag im Barocksaal, Führung in
der Kirche**

**Dominikus Zimmermann und die
Kunst heutiger Stuckateure**

Dieser Termin verbindet die originalen
Stuckaturen von Dominikus
Zimmermann im Barocksaal mit der
Neuschöpfung des Hochaltars in der
Klosterkirche.

Der Vortrag widmet sich einerseits dem
Leben und Werk Zimmermanns und
andererseits dem neuen Hochaltar in der
Klosterkirche. Das Original wurde zwar
abgebrochen, aber Schwester M. Witgard
kann als Zeitzeugin des Aufbaus von der
Kunst heutiger Stuckateure berichten.

Dr. Helga Müller-Schnepper

Adlerstrasse 16a

88090 Immenstaad

Tel: 07545-9496060

Handy: 0172-7304083

eMAIL museumsberatung@t-online.de

www.kultur-exklusiv.de